



Joachim Gauck stiftet Preisgeld

Die Stiftung Evangelischen Akademie
Thüringen erhält 10.000 DM



Joachim Gauck

"Stiftungsbotschafter" der Akademie

Am Sonntag, den 9. September 2001 wurde dem ehemaligen Bundesbeauftragten für die Unterlagen der Stasi, Dr.h.c. mult. Joachim Gauck, in Dresden der **Erich- Kästner-Preis** überreicht.

Diesen Preis erhalten seit 1994 Persönlichkeiten, die sich um den Gedanken der Toleranz, der Humanität, und der Völkerverständigung verdient gemacht haben. Dazu zählen bisher unter anderem Ignatz Bubis, Marion Gräfin Dönhoff und Rupert Neudeck. Der Preis ist mit 20.000 DM dotiert.

Die Hälfte des Preisgeldes, also 10.000 DM, stiftete Gauck der soeben gegründeten "Stiftung Evangelische Akademie Thüringen" mit Sitz in Neudietendorf.

Der Akademiedirektor, Dr. Thomas A. Seidel, zeigt sich freudig überrascht: "Diese großzügige Geste ehrt uns. Ich hoffe, dass sie Signalwirkung haben wird und auch andere Menschen 'stiften gehen'. Am besten natürlich bei uns!."

Die Stiftung Evangelische Akademie Thüringen ist am 12. Februar 2001 als Bürgerstiftung mit einem Startkapital von 110.000 DM gegründet worden. Bei ausreichender finanzieller Ausstattung soll diese Stiftung die Trägerschaft für die Thüringer Akademie übernehmen. "Ich hoffe, dass der Weg dahin damit ein wenig kürzer wird", gibt Gauck als Motiv für seine Zustiftung an.